Bericht über das Reise-Stipendium 2015 Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Ich verbrachte insgesamt drei Wochen in den USA, hauptsächlich in Atlanta. Gewohnt habe ich im Hotel "Courtyard Atlanta Northlake", das in einer ruhigen Gegend liegt. Es befinden sich Geschäfte und Restaurants in Laufentfernung, allerdings ist ein Mietwagen auf jeden Fall erforderlich.

Zunächst habe ich am Rückfußkurs des Podiatry Institute Atlanta teilgenommen. Dieser ging über vier Tage und ermöglichte einen sehr intensiven und interessanten Austausch mit den Dozenten und vor allem auch mit den anderen Teilnehmern des Kurses, die vorwiegend aus den USA und aus Asien stammten. Kursinhalte waren Korrektur-Osteotomien, Arthrodesen und Sehneneingriffe am Rückfuß.

Anschließend habe ich eine Woche bei Dr. Tom Brosky in Oakwood, Georgia, hospitiert, etwa eine dreiviertel Stunde außerhalb von Atlanta, ich durfte ihn sowohl während seiner Sprechstunden wie bei den OPs begleiten, die er in verschiedenen Kliniken in Oakwood und Atlanta durchführt. Ich wurde hervorragend aufgenommen, Tom ist nett und fürsorglich und ich fühlte mich nach einer Woche in seiner Praxis bereits wie zu Hause und konnte sogar den Südstaaten-Slang der Patienten von außerhalb Atlantas gut verstehen.





Daran anschließend habe ich eine Woche bei Dr. Craig Camasta hospitiert, dessen Praxis in Atlanta liegt. Hier war es mir ebenfalls möglich, an der Sprechstunde teilzunehmen und in den OP mitzukommen. Die OPs wurden wiederum in verschiedenen Kliniken in Atlanta durchgeführt. Auch Craig hat mich sehr freundschaftlich und kollegial aufgenommen und sich sehr bemüht, mir viel von seinem Wissen zu vermitteln.

Nach zweieinhalb fantastischen Wochen in Atlanta besuchte ich zum Abschluss noch Dr. Richard Koenig in Cocoa Beach, Florida, den Erfinder der Total Toe Prothese. Er wusste viel Interessantes aus seiner langjährigen beruflichen Erfahrung zu berichten.

Bei allen Stationen meiner Reise habe ich tolle und interessante Kollegen kennengelernt, die sich viel Zeit für mich genommen haben und versucht haben, mir in der Kürze der Zeit möglichst viel zu zeigen. Wir haben viele gute Gespräche geführt, besonders beeindruckt hat mich ihre Offenheit und Gastfreundschaft!



Bedanken möchte ich mich bei der Firma Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH und bei der Gesellschaft für Fußund Sprunggelenkchirurgie e.V., bei meinen Arbeitskollegen, die es mir ermöglichten, eine so lange Studienreise durchzuführen und last but not least bei Dr. Enno Keller, Ahrensburg, der mir mit seiner Erfahrung und seinen Kontakten in die USA geholfen hat, die Reise zu organisieren.

Dr. Thomas Jurda